

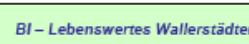
Herzlich Willkommen zum
Informationsabend

**der Bürgerinitiative „Lebenswertes Wallerstädten“
am 03. Mai 2012**



Unser Fahrplan für heute Abend:

- Kleiner Rückblick über die bisherigen BI-Aktivitäten
- Was dadurch bisher erreicht wurde!
- Woran wir aktuell arbeiten!
- Was wir noch vor uns haben!
- Was Sie dazu meinen!



Einladung zur Gründung der Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wallerstädt“ am 11.08.2011 um 19:30 im Dorfzentrum Wallerstädt

Gründe für eine Bürgerinitiative

Die aktuelle Verkehrsbelastung durch ein sehr hohes LKW-Aufkommen aus dem Kiesabbau in Leehelm und Gelnheim, aus einem Speditionscenter im ehemaligen Mitsubishi-Gebäude, den Trucks der Biogasanlage und dem Fuhrbetrieb Gerhardt hat Dimensionen erreicht, die eine immense Lärm- und Abgasbelastung mit sich bringen, eine hohe Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer sind und Erschütterungen auslösen, die teilweise zu Schäden an der Bausubstanz führen.

Während der Verkehr stetig ansteigt, sind außer Versprechen seitens der Stadtverwaltung keine konkreten Maßnahmen erfolgt, die dem gestiegenen Verkehrsaufkommen entgegenwirken!

Die Lebensqualität der an der Ortsdurchfahrt „An der Pforte“ und „Am Schlag“ lebenden Menschen ist durch den starken Verkehr in den letzten Jahren spürbar gesunken und wird weiter sinken, da noch höhere Belastungen auf alle Wallerstädtler Bürger zukommen:

- Ab Oktober 2011 wird durch die neu Startbahn Nord des Flughafens Frankfurt ein erheblicher Lärmbzuwachs aus der Luft entstehen, da sich die Zahl der Wallerstädt streichenden Flugzeug-Bewegungen drastisch erhöhen wird.
- Die Erweiterung des Kiesabbaus im Bereich Hessenau und Gelnheim wird, sofern der Ausbau bewilligt wird, zu einer deutlichen Zunahme der Kies abholenden LKW führen.
- Der Antrag der Gemeinde Trebur, ein LKW-Durchfahrtsverbot durchzusetzen, führt unweigerlich dazu, dass einige LKW die Route durch Wallerstädt wählen werden.
- Der Neubau der Kräuterküche neben der Biogasanlage sowie die Erweiterung der Anlage selbst wird durch Anlieferung in der Einlager und der Abholung der eingelagerten Waren ebenfalls eine zusätzliche erhebliche Belastung für die Wallerstädtler Ortsdurchfahrt bringen.

Dies ist nicht mehr hinnehmbar! Wir wehren uns dagegen und verlangen schnelle unbürokratische Abhilfen zum Senken des Lärmpegels und des gewachsenen Gefahrenpotenzials!

Von den obigen Belastungen sind ALLE Bürger Wallerstädtens betroffen!

- Wir wollen ALLE, dass unsere Kinder und Enkel einen sicheren Schulweg haben!
- Wir wollen ALLE gefahrlos zum Einkaufen, in die Kirche oder auch zu Veranstaltungen unserer Vereine in die Turnhalle, ins Dorfzentrum oder ins Gemeindehaus!
- Wir wollen ALLE auf einem gefahrlosen Weg durch unseren Ort, um uns in Feld, Wald und Flur bei einem Spaziergang oder einer Radtour zu entspannen!

ALLE müssen als Fußgänger oder Radfahrer öfter die Durchgangsstraße überqueren und sind damit den Belastungen und Gefahren ausgesetzt!



11.08.2012 – Gründung der BI „Lebenswertes Wallerstädt“



**Unser Minimalziel ist:
Überwachtes Tempo 30 für LKW über die gesamte Ortsdurchfahrtsstraße**





Wir wollen ein verkehrsberuhigtes Wallerstädten. Jetzt!

**Unser langfristiges Ziel ist:
Ortsumgehung für Wallerstädten und Trebur oder nur für Trebur und
Durchfahrverbot für LKW's in Wallerstädten und Trebur!**





Auszug aus Stadtentwicklungskonzept Groß-Gerau 2020

38

b)
Wallerstädt

Projektansätze:

- *Straßenraumgestaltung An der Pforte/Am Schlag, Aufgreifen und Prüfung von Vorschlägen aus dem DE-Konzept .*
 - *Verkehrsberuhigende/-dämpfende Maßnahmen, wie Übergänge für Kinder mit Zebrastreifen, z.B. „Am Schlag“: Straßenquerungshilfe für Kinder, Verkehrsberuhigung und 30er Zonen.*
 - *Spiegel für Linksabbieger vom Sparkassen-Parkplatz kommend*
 - *ausgeweitetes und neu geordnetes Parkplatzangebot*
 - *Verlegung der Bushaltestelle an das Rathaus*
 - *Gestaltung der Verbindung Alte Mühle über das historische Rathaus zum Rheinfelder Hof (Bachgasse/Am Schlag) **Verknüpfung zur Maßnahme 43***

Wallerstten:

- i1) Überarbeitung Freiraumgestaltung Spielplatz am Ebbelwoi-Päädsche.
 - i2) Freiraumgestaltung Treffpunkt Kreuzung Neustraße
 - i3) Gestaltung Platz hinter der Kirche/Sparkasse, Gestaltung des Eingangsbereiches Jugendclub
 - i4) neue Grillhütte am Nachtweidehäuschen
 - i5) Neugestaltung der Grünstreifen Geinsheimer Straße

43



Auswertung Verkehrszählung Pforte/Schlag

Von 07:00 - 08:00 Uhr fährt alle 6 sec. ein Fahrzeug vorbei

Von 17:00 - 18:00 Uhr fährt alle 5 sec. ein Fahrzeug vorbei

Im Durchschnitt durchfahren 6528 Fahrzeuge die Ortsdurchfahrt (ohne die KFZ von 22:00 - 06:00 Uhr und Teile des Innerortsverkehrs)

Im Durchschnitt durchfahren 200 LKW's täglich die Ortsdurchfahrt (ohne Traktoren der Biogasanlage)

Einige Motorradfahrer fahren eindeutig zu schnell. Einige waren eindeutig zu laut (frisierter Motor)

Es konnte beobachtet werden, wie LKW's im Stop und go durch Ort fuhren, da PKW's und ein Traktor die Straße verengten.

An den bekannt kritischen Stellen, z.B. Rathauskurve wurde ein Beinauhunfall registriert!

Entsprechend war der Emmissionsausstoß der LKW beim Anfahren, also so wie es keineswegs werden soll!

In der Zeit der Messung fuhren keine Traktoren der Biogasanlage. Die schweren Traktoren beziehen sich auf Landwirte inner- und außerorts!

Montag 22.08.

Uhrzeit	LKW Sped	LKW Kies	LKW Gerh	Trak. leicht	Trak. schwer	PKW	Motorräder	Busse	Gesamt
06:00 - 07:00 Uhr	3	6	1	0	0	290	14	6	320
07:00 - 08:00 Uhr	7	8	4	1	1	518	20	9	568
08:00 - 09:00 Uhr	7	9	1	0	0	458	5	6	486
09:00 - 10:00 Uhr	17	12	0	2	5	295	13	4	348
10:00 - 11:00 Uhr	11	7	2	2	5	230	3	4	264
11:00 - 12:00 Uhr	12	6	1	3	4	344	10	5	385
12:00 - 13:00 Uhr	14	7	2	1	0	249	9	5	287
13:00 - 14:00 Uhr	14	3	0	2	2	332	11	7	371
14:00 - 15:00 Uhr	6	9	2	4	3	359	22	4	409
15:00 - 16:00 Uhr	5	9	3	6	1	412	16	5	457
16:00 - 17:00 Uhr	2	3	7	3	4	665	31	4	719
17:00 - 18:00 Uhr	3	0	1	5	2	508	21	5	545
18:00 - 19:00 Uhr	2	0	0	7	0	488	22	4	523
19:00 - 20:00 Uhr	2	0	0	1	1	352	22	3	381
20:00 - 21:00 Uhr	1	0	0	2	0	235	11	2	251
21:00 - 22:00 Uhr	1	0	0	4	0	197	8	3	213
Summe	107	79	24	43	28	5932	238	76	6527

Freitag 26.08.

Uhrzeit	LKW Sped	LKW Kies	LKW Gerhardt	Trak. leicht	Trak. schwer	PKW	Motorräder	Busse	Gesamt
06:00 - 07:00 Uhr	3	4	2	0	0	245	7	7	268
07:00 - 08:00 Uhr	16	10	3	0	0	489	14	8	540
08:00 - 09:00 Uhr	8	9	1	0	1	466	5	6	496
09:00 - 10:00 Uhr	17	8	0	2	1	357	3	4	392
10:00 - 11:00 Uhr	5	5	0	1	1	257	15	4	288
11:00 - 12:00 Uhr	10	1	0	1	0	261	7	5	285
12:00 - 13:00 Uhr	12	4	1	2	1	349	8	7	384
13:00 - 14:00 Uhr	13	0	0	14	7	390	22	7	453
14:00 - 15:00 Uhr	11	12	4	0	0	397	19	4	447
15:00 - 16:00 Uhr	3	3	3	0	1	437	17	4	468
16:00 - 17:00 Uhr	8	0	1	2	0	380	12	2	405
17:00 - 18:00 Uhr	7	0	0	4	4	579	41	4	639
18:00 - 19:00 Uhr	2	0	0	2	1	513	29	6	553
19:00 - 20:00 Uhr	0	0	0	1	1	535	20	6	563
20:00 - 21:00 Uhr	3	0	1	1	0	243	2	3	253
21:00 - 22:00 Uhr	2	0	0	0	0	172	0	2	176
Summe	120	56	16	30	18	6070	221	79	6610

Mittwoch 24.08.

Uhrzeit	LKW Sped	LKW Kies	LKW Gerhardt	Trak. leicht	Trak. schwer	PKW	Motorräder	Busse	Gesamt
06:00 - 07:00 Uhr	2	3	2	0	0	220	2	7	236
07:00 - 08:00 Uhr	8	5	0	0	0	516	20	9	558
08:00 - 09:00 Uhr	12	8	1	0	0	450	6	5	482
09:00 - 10:00 Uhr	32	5	1	2	0	370	6	4	420
10:00 - 11:00 Uhr	12	5	3	1	0	249	0	4	274
11:00 - 12:00 Uhr	7	6	1	3	0	325	7	5	354
12:00 - 13:00 Uhr	15	3	1	2	1	262	7	6	297
13:00 - 14:00 Uhr	12	2	0	4	0	358	12	8	396
14:00 - 15:00 Uhr	9	4	1	4	0	391	17	4	430
15:00 - 16:00 Uhr	7	2	1	3	1	348	27	4	393
16:00 - 17:00 Uhr	6	3	2	1	1	412	19	4	448
17:00 - 18:00 Uhr	4	1	1	1	1	703	10	4	725
18:00 - 19:00 Uhr	1	1	3	4	3	403	35	4	454
19:00 - 20:00 Uhr	2	0	0	0	4	379	36	3	424
20:00 - 21:00 Uhr	1	0	0	1	4	379	22	3	410
21:00 - 22:00 Uhr	2	0	0	2	0	133	11	1	148
Summe	132	48	17	28	15	5898	237	74	6449

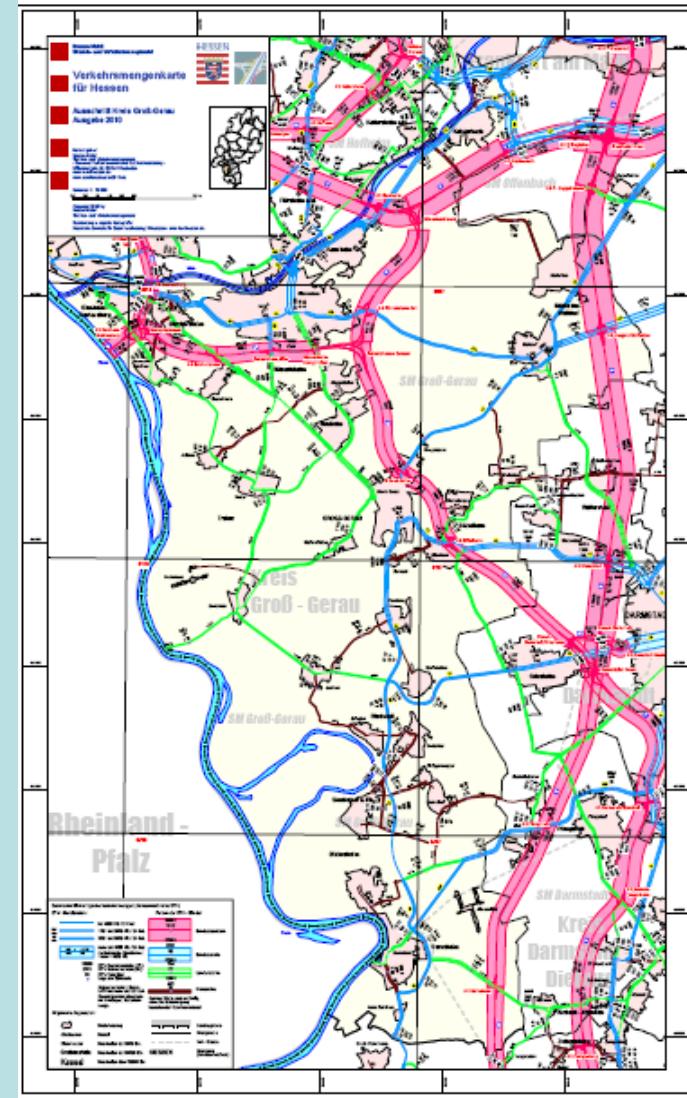
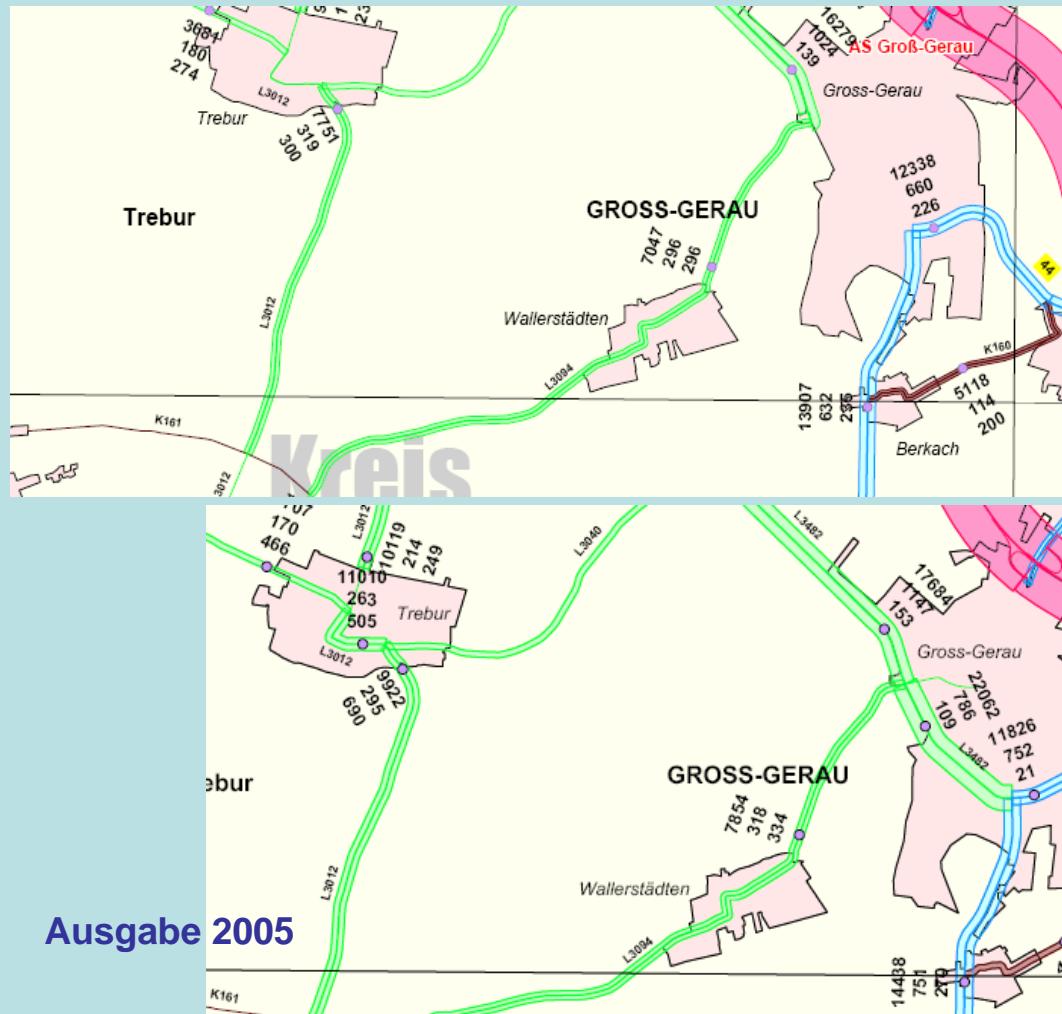
Sonntag 28.08.

Uhrzeit	LKW Sped	LKW Kies	LKW Gerhardt	Trak. leicht	Trak. schwer	PKW	Motorräder	Busse	Gesamt
06:00 - 07:00 Uhr	0	0	0	0	0	26	0	1	27
07:00 - 08:00 Uhr	0	0	0	0	0	32	2	1	35
08:00 - 09:00 Uhr	1	0	0	1	0	97	4	2	105
09:00 - 10:00 Uhr	0	0	0	1	0	156	10	2	169
10:00 - 11:00 Uhr	0	0	0	2	0	191	27	2	222
11:00 - 12:00 Uhr	0	0	0	0	0	324	55	2	381
12:00 - 13:00 Uhr	1	0	0	1	0	240	51	3	296
13:00 - 14:00 Uhr	1	0	0	2	0	263	37	2	305
14:00 - 15:00 Uhr	1	0	0	0	0	250	33	2	266
15:00 - 16:00 Uhr	0	0	0	0	0	342	26	2	370
16:00 - 17:00 Uhr	0	0	0	3	1	236	18	2	260
17:00 - 18:00 Uhr	0	0	0	2	0	230	21	2	255
18:00 - 19:00 Uhr	0	0	0	1	2	270	15	2	290
19:00 - 20:00 Uhr	1	0	0	0	1	265	4	1	272
20:00 - 21:00 Uhr	0	0	0	0	1	134	9	2	146
21:00 - 22:00 Uhr	0	0	0	0	0	112	6	0	118
Summe	5	0	0	13	5	3168	318	28	3537

22. – 28.08.2012 – Zählung des Durchgangsverkehrs



Ausschnitt aus der Verkehrsmengenkarte für Hessen Ausgabe 2010





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wollen **bildlich** zeigen, dass die Forderung der BI für eine schnellstmögliche Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt von **vielen** Mitbürgern getragen wird. Deshalb laden wir Sie ein, dies im Rahmen eines Fototermins zu zeigen. Kommen Sie mit Kind und Kegel. **Seien Sie**

„Wallersteerer uff de Gass“

am Sonntag, den 04.09.2011 um 11:00 Uhr

Treffpunkt ist der Ortseingang „An der Pforte“. Wir sammeln uns auf den Bürgersteigen oder am Spielplatz am „Appelwoipäische“. Ab 11:00 Uhr erfolgt eine Sperrung oder Umleitung des Verkehrs. Auf Anweisung der Ordnungskräfte betreten wir dann die Straße und der Fotograf beginnt seine Arbeit von einer Hebelebäke aus.

Wir bitten Sie noch um die Ankündigung und Verbreitung der Einladung in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis. Hierfür bedanken wir uns schon jetzt bei Ihnen.

Abzüge der „historischen“ Aufnahme können Sie im Anschluss an die Aktion vorbestellen. Die fertigen Fotos können Sie dann im Laufe der Woche im Hofladen Funk, An der Pforte 20, abholen.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bernd Engroff
An der Pforte 23
0 61 52 - 55 150
info@b1-lebenswertes-wallerstaedten.de

www.bi-lebenswertes-wallerstaedten.de

04.09.2012 – Wallersteerer uff de Gass (bzw. Wies)

Nutzung der Bilder für Protest-Banner sowie für die Außendarstellung auf der Bi-Home-Page





Lärm macht Krank!

Täglich 8.000 Fahrzeuge sind zuviel.
Verkehrsberuhigung jetzt!

1



www.bi-lebenswertes-wallerstaedten.de

Die, die Geduld haben sind keine WallerstädterInnen.

Wir wollen eine verkehrsberuhigte Ortsdurchfahrt!

2



www.bi-lebenswertes-wallerstaedten.de

Wir fordern dauerhaft Tempo 30!



Den Menschen zuliebe!

www.bi-lebenswertes-wallerstaedten.de

Sicher zur Schule, sicher über die Straße.

Wir brauchen Querungshilfen, keine vagen Ankündigungen!

4



www.bi-lebenswertes-wallerstaedten.de

Ständig wächst der Verkehr

Täglich über 300 Lastkraftwagen!
Kiesabbau in Hessenauen und die Verfüllung der Kiesgruben
in Geinsheim bringen uns weiteren Verkehr!

5



UND WANN BRINGT MAN UNS
DIE VERKEHRSBERUHIGUNG?

www.bi-lebenswertes-wallerstaedten.de

Fahren mit Herz und Verstand!



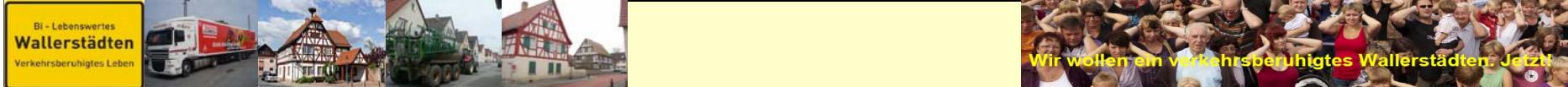
6

Wir Anwohner danken es Ihnen!

www.bi-lebenswertes-wallerstaedten.de

Die Bi würde sich freuen, wenn weitere Plakate in der Ortsdurchfahrt aufgehängt würden. So können wir unseren Forderungen mehr Nachdruck verleihen!

*Eine Liste zum Eintragen Ihres Plakatwunsches hängt aus!
Pro Plakat entstehen 15,00 € Kosten. Die Bi sponsort 10,00 € dazu.*



Wir wollen ein verkehrsberuhigtes Wallerstädten. Jetzt!



Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Wallerstädten“ lädt die Einwohner Wallerstädtens zum

Gedanken- und Meinungsaustausch mit Kommunal- und Landespolitikern zur aktuellen und der zu erwartenden Verkehrssituation bei Süßmost und Zwiebelkuchen

Kommunalpolitiker aller Fraktionen des Stadtparlamentes sowie die FDP und unsere Landtagsabgeordneten für den Kreis Groß-Gerau wurden eingeladen, Ihnen in lockerer Atmosphäre zur aktuellen Verkehrssituation und –entwicklung Rede und Antwort zu stehen.

am 01. Oktober von 11:00 – 14:00 Uhr,
rund um das Rathaus Wallerstädten

V.f.d.I. Bernd Engroff, Winfried Schleicher



Vertreter der BI stellen in den einzelnen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sich, die BI und deren Forderungen vor

01.10.2012 - Gedankenaustausch mit Kommunalpolitikern



Wir wollen ein verkehrsberuhigtes Wallerstädten. Jetzt!

Antrag Nr. 2/2012, gemeinsamer Antrag aller Fraktionen (gemäß HuFA), Tempo 30-Zone für den Stadtteil Wallerstädten

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Bürgermeister als Ortspolizeibehörde dazu auf, dafür Sorge zu tragen, dass nach Abschluss der Brückenbaumaßnahmen bei Trebur die derzeit angeordneten 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Wallerstädten bestehen bleiben.

Begründung:

Es hat sich bereits in der Ortsdurchfahrt Dornheim gezeigt, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zur Entlastung der Bevölkerung geführt hat. Auch wenn sich der Verkehr durch diese Maßnahmen in der Wirklichkeit nicht reduziert, wird durch die Bevölkerung eine Entlastung durch Lärm und die Gefährdung grundsätzlich festgestellt. Dem sollte auch in Wallerstädten Rechnung getragen werden.

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 07.02.2012:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Gesamtabstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	33
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27

Auszug aus dem Protokoll der Stadtverordnetensitzung vom 07.02.2012



Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Wallerstädten“ lädt Einwohner und Gäste ein zur Bi-Bürger-Informations-Veranstaltung

„Stand und Entwicklung zur Verkehrssituation/-beruhigung in der Ortsdurchfahrt, insbesondere unter Berücksichtigung der 9-monatigen Vollsperrung der L3012“

Eine Podiums- und öffentliche Diskussion mit

- dem 1. Kreisbeigeordneten Walter Astheimer;
- dem Bürgermeister der Kreisstadt Stefan Sauer;
- einem Vertreter des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen, Darmstadt (ASV);
- Frau Dr. Erika Schubert, Geschäftsführerin der Agrimed w.V.;
- Herrn Paul Weber, Geschäftsführer GGV GmbH

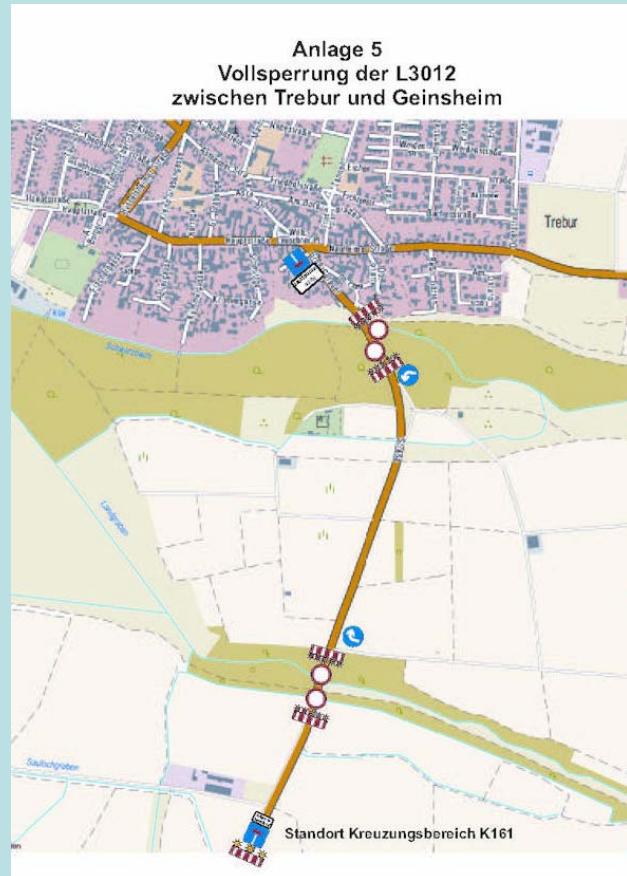
am 13. Oktober um 19.30 Uhr,
Turnhalle Wallerstädten

V.f.d.I. Bernd Engroff; Winfried Schleicher



13.10.2012 – Podiumsdiskussion zur Verkehrssituation in Wallerstädten

- Petition der BI an den hessischen Verkehrsminister (mit Antwort im Januar)
- Zusage seitens der GGV GmbH Truckfahrer freiwillig auf Tempo 30 zu verpflichten
- Aktivitäten seitens Landrat, 1. Kreisbeigeordnetem und dem Bürgermeister



27.10.2012 – Bürgerinformation in Trebur zur Vollsperrung der L3012

- Zusage zur Tempo 30 während der Zeit der Vollsperrung
- Änderung der Ampelregelung am Aral-Knoten
- Zusage Ausbesserung der Ortsdurchfahrtsstraße in Wallerstädten



Wir wollen ein verkehrsberuhigtes Wallerstädten. Jetzt!



Erstellung eines „Straßenzustandsberichtes“ für Wallerstädten und Weitergabe an die Verantwortlichen der Stadt Groß-Gerau sowie an das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (heute Hessen mobil) mit dem Ergebnis, dass die Ortsdurchfahrtsstraße „ertüchtigt“ wurde





Wir wollen ein verkehrsberuhigtes Wallerstädten. Jetzt!

12.01.2012



02.05.2012



Ab Januar kam der Verkehr und Tempo 30 in der gesamten Ortsdurchfahrt



14.01.2012



03.02.2012



02.05.2012



02.05.2012

Ende der Vollsperrung wahrscheinlich Ende Juni 2012!!!

Bilanz Gebäudeschäden



**Bürgerinitiative
„Lebenswertes Wallerstädten“**

**Zusammenfassung der Gebäudeschäden
„An der Pforte“ und „Am Schlag“
Aufgenommen vom November – Dezember 2011**



Anfang November wurde an alle Bewohner „An der Pforte“ und „Am Schlag“ Fragebögen verteilt. Darin wurden Schäden abgefragt, die Anwohner der Ortsdurchfahrtsstraße an ihren Gebäuden festgestellt hatten.

26 Fragebögen wurden ausgefüllt und zurückgegeben (ca. 20%). Im Zuge der Insichtnahme der Schäden durch die BI wurden an weiteren Gebäuden Schäden festgestellt, die aber von den Eigentümer nicht der BI gemeldet wurden.

Aus der Ist-Aufnahme wurde deutlich, dass ca. 65 - 70% der Häuser entlang der Durchgangsstraße von mehr oder weniger großen Schäden (Rissen) betroffen ist.

Die Auswertung ergab, dass an den Gebäuden der Befragten Haarrisse an unterschiedlichen Stellen festzustellen sind. Auffallend, dass sich an mehreren Gebäuden Haarrisse vom Dachgiebel bis zum Fundament ziehen. An zwei Häusern sind diese Risse deutlich breiter als üblich (bis zu 2 cm breit). Die Qualität der Risse lässt sich unterscheiden in **Haarrisse** und **Setzrisse**. Haarrisse führen alle Anwohner auf Erschütterungen aus dem Straßenverkehr zurück. Dies wird an den Stellen an Gebäuden deutlich, wo sich Übergänge befinden, z.B. an Anbauten, Vorbauten, etc. und Erschütterungen auf entsprechend sensible Stelle treffen.

Setzrisse dagegen scheinen mit dem schwankenden Grundwasser zusammen zu hängen. Dies sind Risse, die sich über die gesamte Hauswand erstrecken. Fatal ist die Wirkung, wenn Grundwasserproblem und Erschütterung zusammentreffen: „*Das vom Hausbesitzer angesprochene Problem der Erschütterungen ... hat seine Ursache im wassergesättigten Untergrund direkt unterhalb der Gebäudefundamente. Dadurch werden Vibrationen sehr gut weitergeleitet.*“ (Auszug aus einem Gutachten) . Die Schäden hierbei sind gravierend.

Viele Schäden werden auf die Jahre ab **2008** geschätzt, woraus sich die Vermutung ableiten lässt, dass sie unmittelbar mit dem gestiegenen Schwerlastverkehr in der Ortsdurchfahrt zusammenhängen (vor allem die deutliche Zunahme von Kies befördernden Lastwagen). Viele Schäden wurden erst im Zuge der Bestandsaufnahme durch die BI festgestellt (sehr feine Haarrisse), die in noch jüngere Zeit entstanden sind.

Unsere Ist-Aufnahme beschreibt nur oberflächlich die Schäden. Die Ursachen zu ergründen ist Sache von Fachleuten. Es scheint aber offensichtlich, dass die Zunahme des Schwerkraftverkehrs eine wesentliche Ursache ist, die es abzustellen gilt! Dies kann entweder durch eine Verkehrsbeschränkung für LKW oder eine Ortsumgehungsstraße (in Trebur oder eine Umgehung für beide Gemeinden, vgl. Vorschlag der BI zur Straßenführung) erfolgen!



Außenschäden: Haarrisse in der Außenwand (quer verlaufende Risse)
Setzrisse an der Treppe

Entstehung: ca. ab 2008, 2009 (kleiner Riss, der sich stetig ausweitet)

Beseitigung: größer 1.000,00 €

Begründung: Erschütterungen durch Schwerkraftverkehr, evtl. Grundwasserprobleme





Innenschäden: langgestreckte Haarrisse an der Wand, Fenster verzogen
Außenschäden: breite Risse über gesamte Außenwand, Putz fällt von der Wand
Entstehung: ab ca. 2008
Beseitigung: In Selbsthilfe, größer als 1.000,00 €
Begründung: Erschütterungen durch Schwerkraftverkehr



Problem: Kanaldeckel vor dem Haus,
Abflussgully gelöst durch darüber fahrende LKW



Innenschäden: langgestreckte Haarrisse an der Wand , selbst durch Marmorplatte
Risse quer über den Fußboden (Marmorplatten)

Außenschäden: breite Risse über gesamte verklebte Wand

Entstehung: ca. 2006

Beseitigung: größer 2.000,00 €

Begründung: Erschütterungen durch Schwerkraftverkehr





Außenschäden: Haarrisse vom Giebel abwärts
Entstehung: ca. 2008/2009
Beseitigung: größer 1.000,00 €
Begründung: Erschütterungen durch Schwerkraftverkehr





Innenschäden: langgestreckte Haarrisse an der Außenwand

Außenschäden: breiter Riss über gesamte Innenwand

Entstehung: ca. 2008

Beseitigung: über 2.000,00 €

Begründung: Erschütterungen durch Schwerkraftverkehr





Außenschäden: langgestreckte Haarrisse in der Außenwand

Entstehung: ca. 2009

Beseitigung: über 2.000,00 €

Begründung: Erschütterungen durch Schwerkraftverkehr





Innenschäden: Haarrisse in der Wand

Außenschäden: Breiter Riss vom Giebel bis Fundament, viele Haarrisse an der Außenwand

Entstehung: Grundsanierung, Anhebung des Hauses in 2006, danach erneutes Auftreten des Risses

Beseitigung: Deutlich über 5.000,00 €

Begründung: Erschütterungen durch Schwerkraftverkehr, Schwankungen im Grundwasserbestand





**Bürgerinitiative
„Lebenswertes Wallerstädten“**

**1. Entwurf zu Vorschlägen der BI zu einer verkehrsberuhigten
Ortsdurchfahrt An der Pforte, Am Schlag und Geinsheimer Straße
(ausgewählte Abschnitte)**



Vorgehen zur Planung der Verkehrsberuhigung:

- Aufteilung der gesamten Durchgangsstraße in 10 Abschnitte
- Jeder Abschnitt wurde in zwei Versionen geplant: Tempo 30 und Tempo 50

In die Planung flossen ein:

- Iststand
- Planung 2000
- Anregungen der Bürger und Bürgerinnen
- eigene Überlegungen
- Ortsbegehungen
- Wünschenswertes wurde in die Planung aufgenommen, unabhängig davon, ob es realisierbar ist (d.h. keine Selbstzensur)



Generelle Aspekte für die verkehrsberuhigte Gestaltung der Ortsdurchfahrtsstraße

- Der Verkehr soll bei Tempo 30 verkehrsberuhigt fließen, mit möglichst wenig „Staustellen“ (um Lärm durch Abbremsen und Anfahren zu vermeiden).
- Wenn es nicht möglich ist, durchgehend Tempo 30 zu genehmigen, dann soll zumindest von „Am Sanddeich“ bis „Auf dem Deich“ Tempo 30 eingerichtet werden.
- Für LKW, Traktoren, etc. soll durchgehend Tempo 30 gelten und von der Stadt beantragt werden.
- Alle geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen funktionieren nur durch entsprechende Radarmessungen. Radargeräte sollten an problematischen Stellen aufgestellt werden.
- Bei Tempo 50 sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung anzuwenden (Ausbuchtungen, Parken auf der Straße, etc.).
- Bei Tempo 50 keine Einbuchtung der Bushaltestellen (Am Schlag).



Generelle Aspekte für die verkehrsberuhigte Gestaltung der Ortsdurchfahrtsstraße

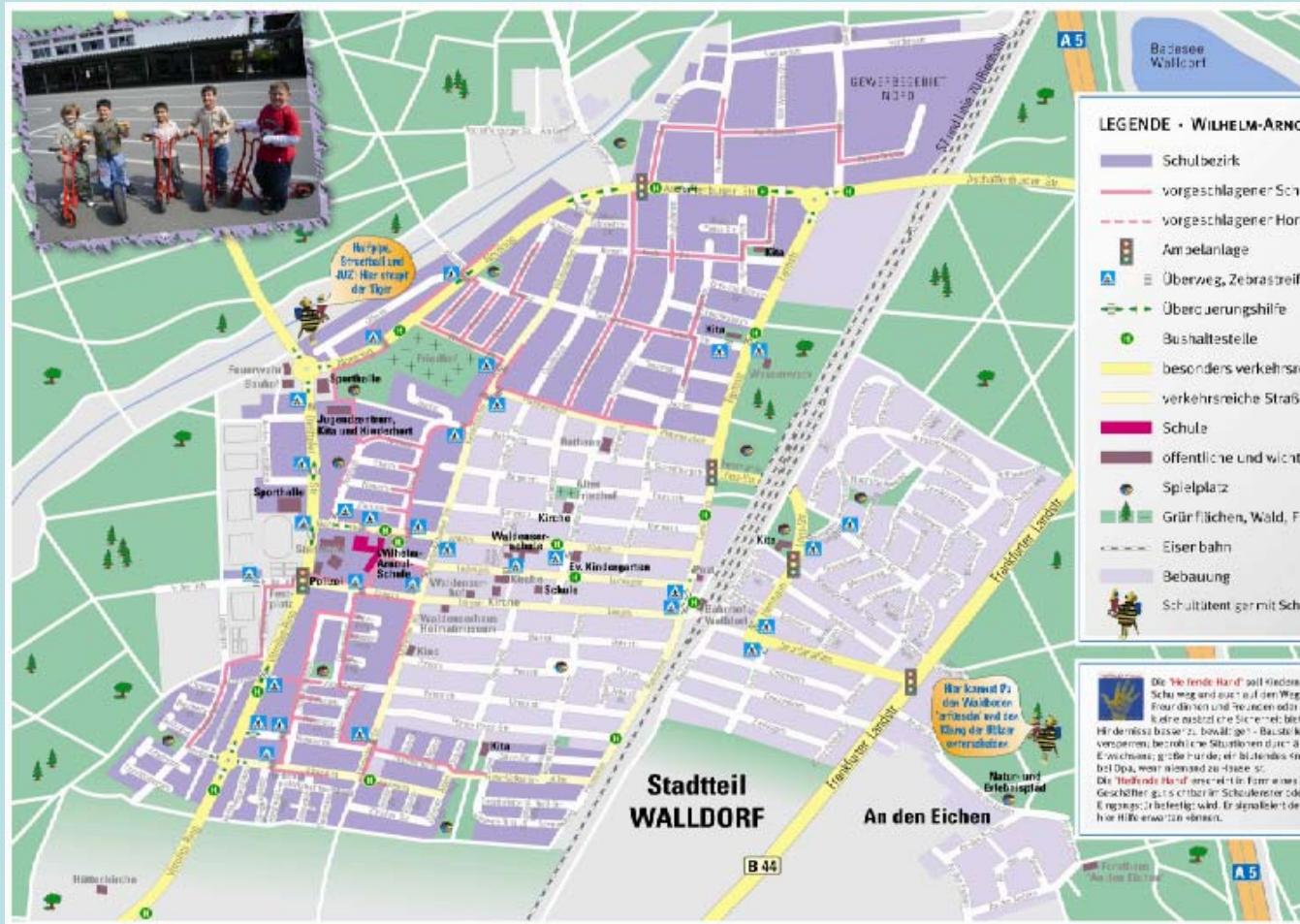
- Bäume sollen nur da gepflanzt werden, wo sie auch gewünscht werden (BI befragt die Anwohner) und wo die Lage von Versorgungsleitungen eine Bepflanzung erlaubt.
- Bepflanzungen an offenen Plätzen (Rathausplatz, Kirchplatz, etc.) sollen durch einen Paten (Privatpersonen oder Vereine) gepflegt werden.
- Die Auswahl der Bepflanzung soll mit fachkompetenter Beratung erfolgen Durchgängiges Konzept für die Bepflanzung.
- Frei werdende Straßenflächen sollten als Parkraum genutzt werden oder entsprechend bepflanzt werden.



Generelle Aspekte für die verkehrsberuhigte Gestaltung der Ortsdurchfahrtsstraße

- Umsetzung aller im Plan 2000 bzw. GG 2020 vorgesehenen Querungshilfen (mit Zebrastreifen!).
- Klare Regelung für den Fahrradverkehr ab „Äppelwoipäddsche“ bis Abschluss Radweg nach Geinsheim (durch Neustraße / Alte Straße / Am Schlag, Straßenverengung am Schlag nutzen für Fahrradweg).
- Gesamtkonzept für die Fahrradwegplanung ist notwendig (mit Anbindung an den EU-Radweg).
- Gesamtkonzept für die Schulwegsplanung ist notwendig.
- Verschwenkungen der Durchgangsstraße, wo es räumlich möglich und sinnvoll ist (auf den geraden Straßenabschnitten).
- Verkehrsspiegel an allen kritischen Einmündungen “An der Pforte“ (frost- und anlauffrei!).

Planung verkehrsberuhigte Ortsdurchfahrt



Beispiel: Auszug aus dem Schulwegplan der Wilhelm Arnoul-Schule in Walldorf

Abschnitt 1: Ortseingang An der Pforte bis Rennbrückenstraße

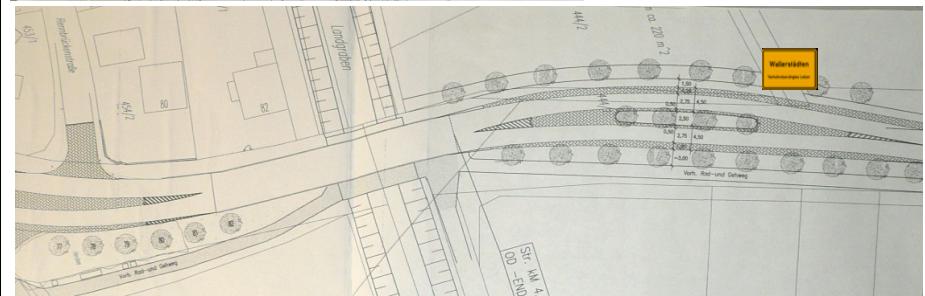
Plan A

30

Probleme:

- Unübersichtliche Kurve
- Zu hohe Geschwindigkeiten in der Ortseinfahrt
- Zu hohe Geschwindigkeiten bei Ortsausfahrt (Beschleunigung)
- Keine Querungshilfen für Radfahrer /Fußgänger aus Berkacher Weg / Äppelwoi-päddsche / Rennbrückenstraße
- Infotafel Ortseingang steht ungünstig (führt zu Absenkung des Fußgängerweges durch haltende Fahrzeuge)

Plan 2000



Vorschläge:

- Beibehaltung der Mittelinsel vor der Ortseinfahrt aus Plan 2000
- Einrichtung eines Kreisverkehrs
- Querungshilfen für Radfahrer / Fußgänger
- Anbringung von Hinweisschildern (Radfahrer / Fußgänger queren) an den Querungsstellen
- Anbindung EU- Radweg hinter Kreisverkehr oder entsprechende Ausweisung des Weges über Neue Straße → Radweg nach Geinsheim
- Infotafel an den Ortseingang verlegen
- Ortseingangsschild vor Mittelinsel verlegen

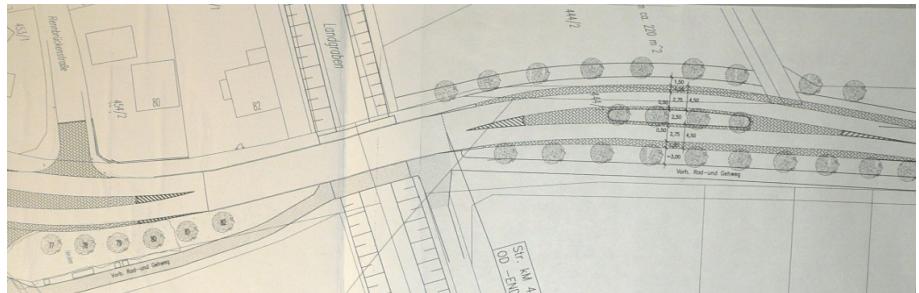
Plan 2012



Probleme:

- Unübersichtliche Kurve
- Zu hohe Geschwindigkeiten in der Ortseinfahrt
- Zu hohe Geschwindigkeiten bei Ortsausfahrt (Beschleunigung)
- Keine Querungshilfen für Radfahrer / Fußgänger aus Berkacher Weg / Äppelwoi-päddsche / Rennbrückenstraße
- Infotafel Ortseingang steht ungünstig (führt zu Absenkung des Fußgängerweges durch haltende Fahrzeuge)

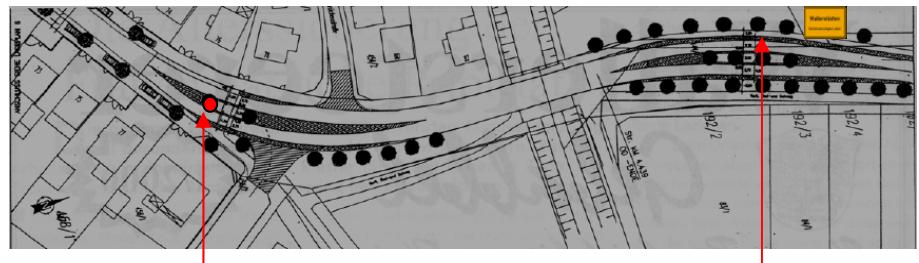
Plan 2000



Vorschläge:

- Beibehaltung der Mittelinsel vor der Ortseinfahrt aus Plan 2000
- Einrichtung einer Mittelinsel am Ortseingang
- Querungshilfen für Radfahrer/Fußgänger
- Ortseingangsschild vor 1. Mittelinsel verlegen
- Radarmessanlage auf 2. Mittelinsel platzieren
- Verengung der Fahrbahn durch Verbreiterung Bürgersteig oder Bepflanzung
- „Fußgängerfurt“ mit starker Aufpflasterung über Berkacher Weg
- Bepflanzung der Mittelinsel und Randbereiche

Plan 2012



Radarmessanlage

Infotafel

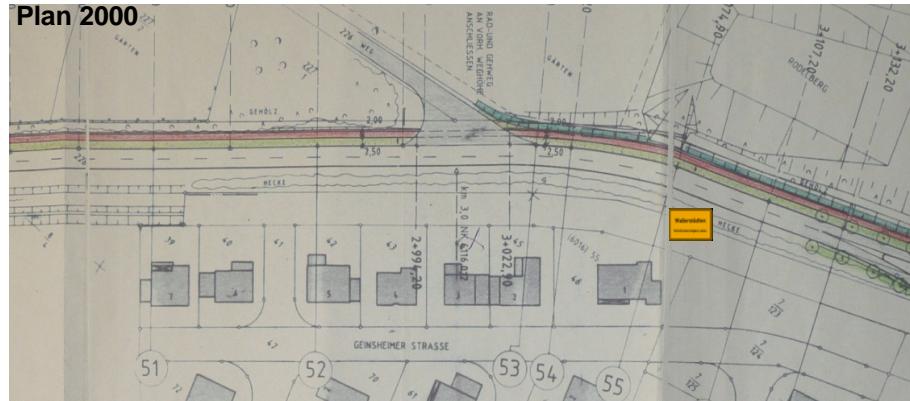
Abschnitt 10: Tennisanlage bis Ortsende

Plan A

30

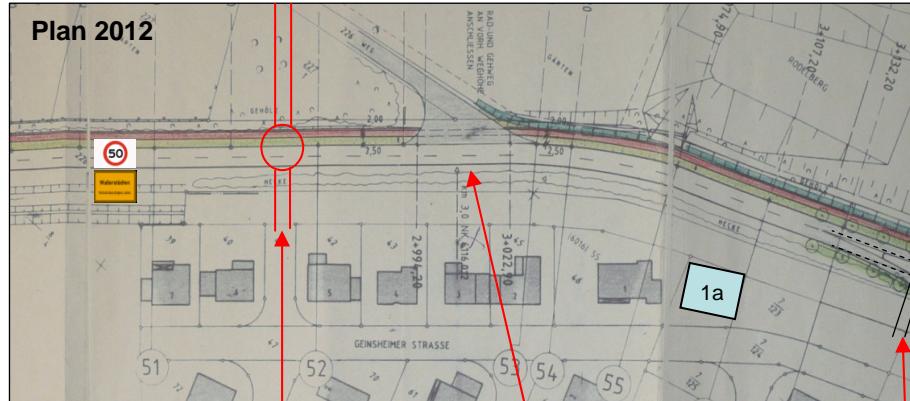
Probleme:

- Zu schnelles Fahren auf diesem Streckenabschnitt
- Hohe Lärmbelästigung durch in den Ort einfahrende und ausfahrende Fahrzeuge
- Ortsschild erst hinter den Häusern Geinsheimer Straße
- Tempo 50 erst hinter den ersten Häusern Geinsheimer Straße



Vorschläge:

- Zusätzliche Ausfahrt für Siedlung zur L3094
- evtl. Einrichtung eines Mini- Kreisverkehrs
- evtl. neue Zufahrt für Tennisanlage
- Ortsschild versetzen bis hinter Wohnbebauung
- Von Geinsheimer Straße aus vor Nr. 1a Anschluss des Fußweges durch die Grünanlage zur Querungshilfe
- Schließung des „illegalen“ Durchgangs auf Höhe des Weges zur Tennisanlage
- Umgestaltung des Platzes vor den Schrebergärten. „Verschönerung“ des gesamten Areals



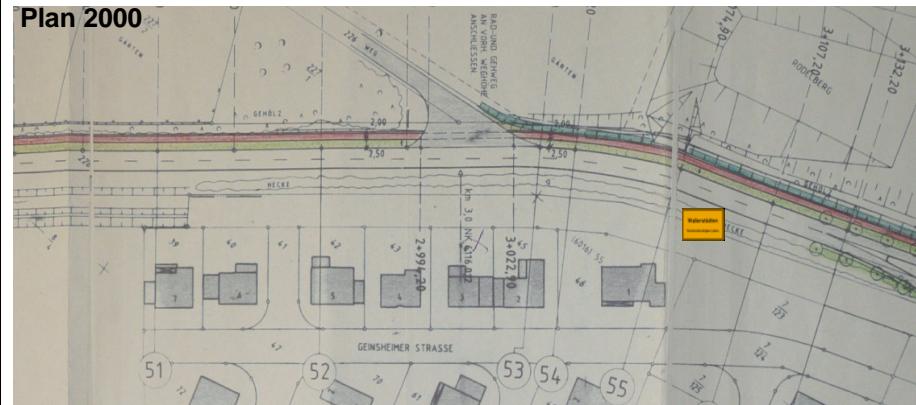
Kreisverkehr mit
Ausfahrt Geinsheimer Straße
und neuer Zufahrt Tennisanlage

Durchgang zur Tennisanlage
schließen

Fahrrad/Fußweg
geteert

Probleme:

- Zu schnelles Fahren auf diesem Streckenabschnitt
- Hohe Lärmbelästigung durch in den Ort einfahrende und ausfahrende Fahrzeuge
- Ortsschild erst hinter den Häusern Geinsheimer Straße
- Tempo 50 erst hinter den ersten Häusern Geinsheimer Straße



Vorschläge:

- Vorschläge wie bei Tempo 30
- Alternativ: Errichtung einer Lärmschutzwand von Ortsschild bis Grünanlage





Vorgehensweise der Planung

Sitzungen Bi-Planungsteam (2011/2012):

Aufteilung der Durchfahrtsstraße in 10 Abschnitten und Erarbeitung von Vorschlägen zu einer verkehrsberuhigten Durchfahrtsstraße.

Sitzung mit Bürgermeister (08.03.2012):

Vorstellung aktueller Stand. Abstimmung des weiteren Vorgehens im Zusammenhang mit dem Konzept „Stadtentwicklung Groß-Gerau 2020“ (Stadtentwickler und Bau-/Verkehrsamt prüfen BI-Vorschläge auf ihre Machbarkeit).

Bi-Info-Abend (03.05.2012):

Präsentation der BI-Aktivitäten und des aktuellen Planungsstandes der Ortsdurchfahrtsstraße vor interessierten Bürgern-

Sitzungen Bi-Planungsteam :

**Weitere Detailplanung der Abschnitte und Einarbeitung der Vorschläge und Ideen der Stadtentwicklung.
Detaillierte Planung einzelner Problempunkte.**

Bi-Info-Abend:

Präsentation Planungsstand und Abstimmung/Diskussion mit Anwohner „An der Pforte“.

Bi-Info-Abend:

Präsentation Planungsstand und Abstimmung/Diskussion mit Anwohner „Am Schlag“ und „Geinsheimer Straße“

Sitzungen Bi-Planungsteam:

**Einarbeitung Anregungen der Anwohner in die Planung.
Übergabe der Bi-Planungsvorschläge an den Bürgermeister.
Planung der Ortsdurchfahrt unter Berücksichtigung der Vorschläge der BI.**

Sitzung mit Bürgermeister:

Stadt/Hessen Mobil/Planungsbüro:

Bürgerversammlung:

Bürgermeister bzw. Planungsbüro stellt die aktuelle Planung nebst Konsequenzen der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt vor.

Beginn der Bauarbeiten:

???????



Helfen Sie mit, die Lebensqualität in Wallerstädten zu verbessern und unseren Lebensraum sicherer zu gestalten!

Wir brauchen jeden Bürger, sei es

- als **aktives Mitglied** durch Mitarbeit in regelmäßigen Arbeitssitzungen des Kernteams
- als **aktives Mitglied** durch Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Dorferneuerung“
- als **helfendes Mitglied** im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten
- als **Fördermitglied** durch Spende(n)
- als **Unterstützer** mit Unterschrift



**Unsere Kontonr. : 23 45 85 00
bei der Volksbank Groß-Gerau**

Vielen Dank für Ihre Spende!